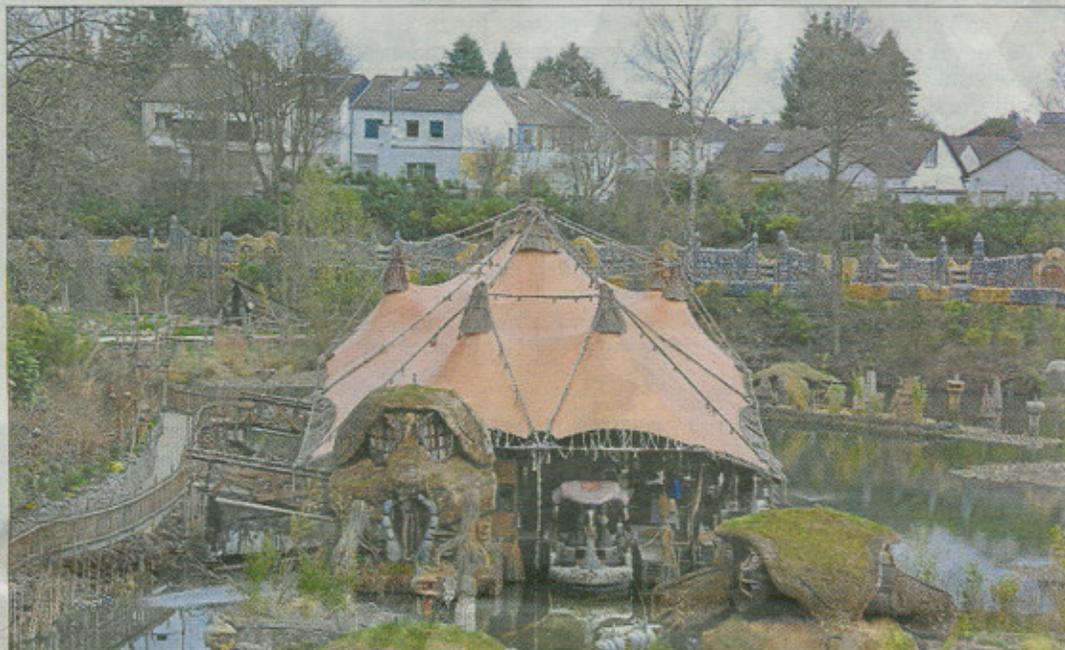


Lärmschutz für die Anwohner

Phantasialand hat mit der Umsetzung von Maßnahmen begonnen

BRÜHL. Das Phantasialand will die Lärmbelastigung für die Anwohner des Freizeitparks verringern. Mit dem Bau einer Schallschutzwand am Kaiserplatz und der Abschirmung der Fußgängerbrücke über den Lenterbachsweg ist laut Parkdirektor Ralf-Richard Kenter bereits begonnen worden. Geplant ist außerdem die Errichtung einer Lärmschutzwand am sogenannten Mondsee. „Wir begrüßen die Maßnahmen und Planungen des Phantasialands“, sagte Michael Müller vom Bürgerverein Bovivo, der sich gegen den Lärm im Brühler Süden einsetzt. Es sei „ein Schritt in die richtige Richtung“.

Kenter informierte in einer Sonderveranstaltung die Nachbarn des Phantasialands sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen über laufende Bauarbeiten im Freizeitpark. Im Fokus standen bereits begonnenen Maßnahmen zum Schallschutz. Die neue Fußgängerbrücke über den Lenterbachsweg erhält eine Abschirmung. Am Rand des Kaiserplatzes in Richtung Metzenerweg wird zudem eine Schutzwand errichtet. Sie soll dafür sorgen, das spürbar weniger Lärmbelastigungen aus dem Themenbereich Berlin nach draußen dringen.



Eine Lärmschutzwand soll die Belästigungen, die von der Attraktion „Wakobato“ ausgehen, für die Anwohner verringern. (Foto: Rosenbaum)

Kenter erklärte zudem die Absicht des Phantasialands, eine drei bis vier Meter hohe Schallschutzwand entlang der Grundstücksgrenze zu den unmittelbar angrenzenden Häusern am See zu errichten. Dafür benötige man aber die Zustimmung der Anlieger. Die genaue Planung soll mit den Hauseigentümern zeitnah be-

sprochen werden. „Geschäftsführer Robert Löffelhardt will die Situation in dem Bereich entspannen“, begründete Kenter den Vorstoß.

„Es ist aber noch nicht klar, aus welchem Material die Schutzwand bestehen und wo sie genau errichtet werden soll“, erklärte Müller. Man werde genau hinsehen, was

dort errichtet werde. Doris Linzmeier von der Bürgerinitiative „50 000 Bäume“, selbst Anwohnerin des Parks, bedauerte, dass sie zum wiederholten Mal nicht zu einer Anliegerversammlung eingeladen worden sei. Kenter sagte dazu: „Sie hat in der Vergangenheit mehrfach Post vom Phantasialand zurückgeschickt.“ (wki)



• Fenster, Türen, Rolladen
Einbruchhemmende Fenster

SCHMITZ – Fenster GmbH

Industriestraße 199 a • 50354 Hürth
Telefon 0 22 33/9 92 50 • Fax 99 25 50

info@schmitzfenster.de

www.schmitzfenster.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8,00–12,30 + 13,30–17,30 Uhr oder nach Vereinbarung